

[Einem Kommandeur, der von Soldaten Kampfgeld genommen hat, wird der Prozess gemacht](#)

15.06.2023

Gegen den Kommandeur einer Militäreinheit in der Region Odessa, der von seinen Untergebenen Gelder aus den für die Zeit des Kriegsrechts festgelegten monatlichen Zulagen verlangt hat, wurde eine Voruntersuchung abgeschlossen. Dies teilte der Pressedienst des staatlichen Ermittlungsbüros am 15. Juni mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Gegen den Kommandeur einer Militäreinheit in der Region Odessa, der von seinen Untergebenen Gelder aus den für die Zeit des Kriegsrechts festgelegten monatlichen Zulagen verlangt hat, wurde eine Voruntersuchung abgeschlossen. Dies teilte der Pressedienst des staatlichen Ermittlungsbüros am 15. Juni mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Anklageschrift an das Gericht geschickt wurde.

Mitarbeiter des State Bureau of Investigation haben mehr als 30 Fälle von Erpressung und Entgegennahme von Geld im Wert von über 600.000 Hrywnja durch einen Kommandanten dokumentiert. Es wurde festgestellt, dass er Untergebenen mit Dienstproblemen und sogar körperlicher Bestrafung drohte, wenn sie sich weigerten.

Dem Beamten wird vorgeworfen, von einem anderen unter Androhung von Gewalt Eigentum zu verlangen, einen unzulässigen Vorteil zu erhalten, einen Befehl vorsätzlich nicht auszuführen und Gewalt gegen einen Untergebenen anzuwenden (Artikel 189 Teil 4, Artikel 263 Teil 1, Artikel 3 Teil 3). artikel 402, Teil 5 von Artikel 426-1 des Strafgesetzbuchs der Ukraine).

Ihm drohen bis zu 12 Jahre Gefängnis.

Zuvor hatte das State Bureau of Investigation ein System zur fiktiven Zahlung von „Kampf“-Zuschlägen an Militärangehörige im Gebiet Riwna aufgedeckt, die nicht an der Front dienen.

Aggressive Offiziere. Gewalttätiges Schlagen von Soldaten der Streitkräfte der Ukraine

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 233

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.